

Halle: Routiniers an der Spitze, Aufsteiger punktelos

Kremsmünster, Freistadt und Urfahr bleiben in der ersten Runde der Männer Faustball Bundesliga in der Halle ungeschlagen und belegen punktgleich die ersten drei Tabellenplätze. Vöcklabruck, Grieskirchen und Wels holen jeweils einen Sieg. Punktelos bleiben Laakirchen und die beiden Aufsteiger nach der ersten Runde.

Gegen Hallenkönig Klemens Kronsteiner waren Askö Laakirchen Papier und der FSC Wels 08 chancenlos. Beide Teams gingen gegen den Meisterschaftsfavoriten TuS Raiffeisen Kremsmünster mit 0:3 unter. Laakirchen und Wels lieferten sich aber eine dramatische Begegnung. Die beiden jungen Neo-Laakirchner, Moritz Mayer und Maximilian Huemer im Angriff, führten mit ihrem Team bereits mit 2:0 in Sätzen. Die Welser wehrten dann aber insgesamt vier Matchbälle ab und holten schlussendlich einen 3:2-Sieg. "Schön, dass wir nie aufgegeben haben und uns zurück gekämpft haben. Dieser Sieg wird uns im Kampf gegen den Abstieg sicher helfen", sagt Wels-Kapitän Dominik Hofer.

Keine Blöße gaben sich auch Union Compact Freistadt und FBC Askö Urfahr. Beide Teams feierten jeweils zwei Siege und bleiben damit nach der ersten Hallenrunde ohne Punkteverlust. "Das war heute ein guter Start in die Saison. Natürlich hatten wir noch ein paar Schwankungen im Spiel, was aber zum Saisonstart ganz normal ist und von Spiel zu Spiel besser werden wird", sagt Freistadt Abwehrspieler Klaus Thaller sicher. Freistadt holte zwei ungefährdete 3:0-Siege: Gegen Union Tigers Vöcklabruck und gegen Aufsteiger SPG Polizei/Jedlesee. Urfahr sicherte sich einen 3:1-Sieg gegen Meister UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting und einen 3:0-Erfolg über Aufsteiger DSG UKJ Froschberg.

Aufsteiger bringt Meister an den Rand einer Niederlage

Vier Matchbälle reichten für Aufsteiger Froschberg nicht zum Sieg gegen Meister Grieskirchen. Die Trattnachtaler, die im Angriff erstmals mit Italiens Nationalspieler Armin Runer spielten, taten sich gegen die Linzer schwer. Froschbergs junges Team zeigte gegen den Serienmeister nur wenig Respekt und brachte Grieskirchen an den Rand einer Niederlage. Im entscheidenden fünften Satz machten Runer & Co den Sack aber zu. "Wir können mit der gezeigten Leistung zufrieden sein. Wichtig wird es dann gegen die direkten Konkurrenten zu punkten", sagt Froschberg-Coach Christoph Wildmann.

In der **zweiten Bundesliga West** setzen sich TuS Raiffeisen Kremsmünster 2 und DSG SU Hirschbach an die Spitze. Beide Teams holen zwei Siege und müssen zum Hallen-Auftakt keine Punkte liegen lassen. Mit jeweils einem Sieg starteten Askö Seekirchen, Union Grünburg und SU Kufstein in die Saison. Punktelos blieben Askö Laakirchen Papier 2 und Union Inzerdorf.